

Ergänzung zu Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“

Vergabe-Nr.: 2026/ 206

Baumaßnahme Hans-Klüber-Platz - klimabewusste Umgestaltung und Aufwertung
Teilprojekt KIP2-010b im Förderprogramm KIPKI Block 2

Leistung: Landschaftsbau- und Tiefbauarbeiten

Stadtverwaltung Ludwigshafen/ Bereich 4-15 Umwelt u. Klima/ Abt. 4-153 Freiraumplanung u. Grünconsulting

Bitte beschaffen Sie so früh wie möglich(!) alle im Rahmen der Nachforderung vorzulegenden Unterlagen und Belege für den Nachweis Ihrer Eignung und der Eignung Ihrer Nachunternehmers, insbesondere Ihres Nachunternehmers in Einnungsleihe!

Die Nachforderungsfrist beträgt i.d.R. 6 Tage.

Nicht fristgerecht eingegangene Unterlagen können zum Ausschluss des Angebotes führen.

1.0 Folgende zusätzliche Nachweise

sind bei der Nachforderung von Unterlagen fristgerecht durch den Bieter einzureichen:

- 1.1 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung Ihres Unternehmens**
für den Zeitraum der Leistungserbringung mit Mindest-Deckungssumme pro Schadensfall in Höhe von jeweils 1.500.000,00 € für Personenschäden und 1.500.000,00 € für Sachschäden
- 1.2 Für den Leistungsbereich der Landschaftsbau-Arbeiten ist ein verantwortlicher Bauleiter**
zu benennen, der die örtliche Koordination, Kontrolle und Abstimmung der Arbeiten übernimmt und als Ansprechpartner für den Auftraggeber fungiert. Für die fachliche Ausbildung des Bauleiters ist ein **Ausbildungsnachweis zum Meister, Techniker oder höherwertig** nach Aufforderung vorzulegen.
- 1.3 Für die Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen,**
ist ein Schulungsnachweis des verantwortlichen Mitarbeiters gemäß Grundlagen MVAS 99, oder gem. RSA 21 zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen vorzulegen
- 1.4 Für die fachgerechte Ausführung der Sanitärarbeiten nach DSV-Richtlinien**
(unter anderem zu Titel 10 Ausstattung/ 10.5 Trinkwasserbrunnen) ist ein Sanitär-Fachbetriebs (WHG) mit der entsprechender Zulassung nachzuweisen.
- 1.5 Ab einem Auftragswert von 150.000 € ist eine verschlossene Urkalkulation einzureichen,**
nach Aufforderung und zeitlich noch vor der Zuschlagserteilung.

2.0 Folgende reguläre Nachweise sind gemäß FB 124 Eigenerklärung

bei der Nachforderung von Unterlagen fristgerecht durch den Bieter einzureichen:

- 2.1 Referenzen über drei vergleichbare Leistungen innerhalb der letzten drei bis fünf Jahre**
mit Angabe zu Leistungsart, Auftragssumme, Ausführungszeitpunkt sowie Nennung des jeweiligen Auftraggebers, AG- Ansprechpartners und der Kontaktdaten (Telefon.-Nr., E-Mail-Adresse).
- 2.2 Angaben zu Ausstattung mit Maschinen und Fahrzeugen und Anzahl der Mitarbeiter,**
(einschl. Angaben zur beruflicher Qualifikation), die für den Auftrag zur Verfügung stehen werden.
- 2.3 Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherung über:**
Personenschäden: Mindestdeckungssumme 1.500.000 Euro
Sach- und Vermögensschäden: Mindestdeckungssumme 1.500.000 Euro
- 2.4 Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Zahlung der Abgaben/ Beiträge**
sind einzureichen von den Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft/ Unfallversicherung dem Finanzamt/ Finanzbehörde, einschließlich der Freistellungsbescheinigung
- 2.5 Bei einer Bietergemeinschaft** werden alle oben genannte Nachweise der Eigenerklärung gefordert von jedem Mitglied, einschl. eigener Eigenerklärung und Tariftreueerklärung
- 2.6 Seitens eventueller Nachunternehmer sind durch den Bieter ebenso fristgerecht einzureichen**
Eigenerklärung zur Eignung FB 124 oder EEE , die daraus resultierenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen oder der Präqualifikationsnachweis sowie die Tariftreueerklärung.
Für Nachunternehmer in Einnungsleihe sind zudem einzureichen das FB 235 „Leistungen/ Kapazitäten anderer..“ und das vom Nachunternehmer unterzeichnete FB 236 „Verpflichtungserklärung“